

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Wis- senschaft und Kultur vom 02.11.2023

TOP Betreff

6. Entwicklung der Zahl der Schüler_innen an den Schulen
in Trägerschaft der StädteRegion Aachen

**Vorlage
2023/0432**

Die Ausschussmitglieder ordneten die Entwicklung der Gesamtzahl der Schüler_innen an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen ein. Mit Spannung werde die Schulstatistik erwartet, die es im Bereich der Berufskollegs erst ermögliche, genauer zu analysieren, in welchen Bildungsgängen sich Veränderungen ergeben haben. Der weitere Anstieg der Zahl der Schüler_innen an den Förderschulen belege die Qualität der pädagogischen Arbeit und zeige, dass das Elternwahlrecht aus verschiedenen Gründen zugunsten des Besuchs einer Förderschule genutzt werde.

Die Schulverwaltung wird in der nächsten Sitzung anhand der umfassenden Schulstatistik, die aktuell erstellt wird, die Entwicklung der tatsächlichen Zahlen der Schüler_innen für die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen darstellen, wobei ein Schwerpunkt auf die Zahlen der Berufskollegs gelegt wird.

Zusätzlich werden vom Ausschuss seitens des Bildungsbüros (Bildungsmonitoring, KAOA etc.) ergänzende Zahlen/Daten/Fakten erbeten, die eine Einordnung der Zahlen der Schüler_innen der Berufskollegs ermöglichen. Beispielhaft wurden dazu erneut folgende Aspekte angesprochen: Entwicklung der regionalen Demographie in der relevanten Altersgruppe, regionale Übergangsquoten Sek. I-Sek. II in Zeitreihe, Übergänge Sek. II-Studium in Zeitreihe, Übergänge der Schüler_innen aus der Ausbildungsvorbereitung etc.). Diese Zahlen sollen Anhaltspunkte liefern, warum die Zahlen der Schüler_innen an den BKs insgesamt weiter sinken und trotz massiven Fachkräftemangels keine höheren Zahlen in den dualen Fachklassen zu verzeichnen sind. Fraglich ist, welche Zahlen diesbezüglich verfügbar sind.

Herr Kosanke berichtete von der angespannten Raumsituation der Förderschulen. Für die Roda-Schule und Kleebach-Schule (beide „Geistige Entwicklung“) sowie die Lindenschule und Erich Kästner-Schule (beide „Sprache“) seien gerade Prozesse zur Schulbauberatung mit einem externen Planungsbüro gestartet worden („Quickcheck“). Sobald aus den Gesprächen erste Ergebnisse vorliegen, werde die Verwaltung darüber informieren. Außerdem informierte Herr Kosanke darüber, dass die StädteRegion Aachen über die Förderrichtlinie Ganztagsausbau lediglich ca. 980.000 Euro abrufen könne.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage sodann zur Kenntnis.

